



# UNSER PFARRBRIEF

Ausgabe 1/2025



## **Pfarrbriefthema**

Das Kreuz: Symbol des Lebens und der Hoffnung ...	Seite 3
Heiligsprechung des Seligen Carlo Actus	Seite 4
Ein – mein? Hoffnungsjournal	Seite 5
Erstkommunion 2025	Seite 6
Firmvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft	Seite 8
Auferstanden ist der Herr – Halleluja	Seite 12
Karwoche und Ostertermine	Seite 20
Letzte Seite: Auferstehung	Seite 40

## **Es tut sich was**

Aktion der Pfarreiengemeinschaft	Seite 5
Nahtoderfahrungen – dem Leben nach dem Tod nachspüren	Seite 12
Neuer Kirchenpfleger in Großaitingen	Seite 13
Misereor – Fastenaktion 2025	Seite 15
Getrenntsammlungspflicht für Altkleidung	Seite 16
Frauenbund Wehringen: Jahresstartfeier mit Spendenübergabe	Seite 25
„Momente 2024“ bei KDFB und Senioren in Großaitingen	Seite 26
Historisches Dorffest in Wehringen	Seite 26
Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden	Seite 27
Wir glauben dran – das neue Pfarrheim in Wehringen kommt	Seite 27
Kinderseite	Seite 29
Gelungenes Schiwochenende der Jugend	Seite 31
Muttertag, Vatertag: Was gibt es da zu feiern?	Seite 32

## **Religiöses Leben**

Pfarrer Siegel feiert Goldenes Priesterjubiläum	Seite 10
Mein Weg zur katholischen Kirche: Marc Lang	Seite 13
Nicht egal / Kirchenaustritt	Seite 14
„Mit der Fastenzeit beginnt eine neue Zeit“	Seite 16
Altministranten – ein wünschenswerter Dienst	Seite 17
Ulli berichtet	Seite 18
Pilger der Hoffnung	Seite 19
Faschingsgottesdienste in unserer Pfarrgemeinschaft	Seite 28

## **Vorankündigungen**

Wallfahrten und Bittgänge 2025	Seite 22
Einladung zum Zeltlager	Seite 30
Termine	Seite 33
Impressum	Seite 39

Titelfoto: Dämmerlicht von Elisabeth Wiedemann

Sämtliche Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter (m/w/d). Zur besseren Lesbarkeit werden nicht immer alle Geschlechter genannt.

## Das Kreuz: Symbol des Lebens und der Hoffnung...

Dieser Aussage stimmen viele Menschen heute nicht mehr zu. Im Gegenteil. Für sie ist das Kreuz ein Symbol des Todes und damit ein „Stein des Anstoßes“ geworden. Immer wieder werden Versuche unternommen, das Kreuz aus dem öffentlichen Leben – z. B. den Schulen – zu verbannen. Das Kreuz erinnert an den Tod und an den möchte man möglichst nicht erinnert werden. In vielen privaten Haushalten gehört das Kreuz ebenfalls nicht mehr zur Einrichtung dazu. Wohl weil der Glaube und damit das Verständnis für das Symbol des Kreuzes schon weitgehend verschwunden ist. Sicher erinnert uns gerade ein Kreuzifix (ein Kreuz mit dem Corpus Jesu) im ersten Moment an den Tod. Beim Blick auf das Titelbild mag das deutlich werden. Ein Kreuz im Dämmerlicht, kahle Bäume. Das erinnert an das vergängliche Leben. Über dem Kreuz jedoch ist die aufgehende Sonne zu erkennen, Zeichen des Lebens und des auferstandenen Jesus Christus. Eben deshalb ist das Kreuz für den gläubigen Menschen nicht nur ein Zeichen des Todes: Jesus Christus ist von den Toten auferstanden. Er hat den Tod überwunden und besiegt. Damit hat er auch uns neues, ewiges Leben geschenkt. Das Bild



auf der Rückseite unseres Pfarrbriefes macht dies besonders deutlich. Der aufgestandene Jesus auf dem Regenbogen. Ein Fresko aus der Wieskirche, das mich schon seit meiner Kindheit begleitet und mir immer wieder Freude bereitet und Hoffnung schenkt. Jesus kommt uns entgegen als Sieger über den Tod. Seine Hand ist erhoben zum Segen, zum Siegesgruß für uns alle. Engel bringen das Kreuz herbei. Jetzt aber nicht mehr im Dämmerlicht, sondern in einer hellen Sonnengloriole, nicht als Todessymbol, sondern als Siegeszeichen über den Tod, als Zeichen des Lebens und der Hoffnung. Kann man das Wunder, das an Ostern geschah, positiver und freudiger darstellen? Diese Freude sollen wir (nicht nur) an Ostern im Herzen tragen, sondern den Menschen um uns herum mitteilen, vermitteln, damit sie den Grund unserer Osterfreude verstehen, wieder „Lebensimpulse“ für ihren Glauben empfangen, der sonst zu erlöschen droht. Tragen wir die Osterbotschaft mit Freude hinaus in die Welt. Ein gesegnetes, frohes Osterfest auch im Namen aller Mitarbeitenden wünscht Ihnen

*Ihr Diakon Armin Pfänder*

# Heiligsprechung des Seligen Carlo Acutis (1991 – 2006)

Der selige Carlo Acutis ist ein Glaubenszeuge unserer Zeit und für die Jugend unserer Tage.

1991 ist er in London geboren, dann in Mailand aufgewachsen und zur Schule gegangen. Obwohl in einem atheistischen Elternhaus gereift, zog es ihn von klein auf in die Kirche. Sein polnisches Kindermädchen vermittelte ihm die Grundzüge des Glaubens und lehrte ihn die ersten Gebete. Seit



dem Tag seiner Erstkommunion ging er jeden Tag in die Heilige Messe: „Immer mit Jesus vereint sein, das ist mein Lebensprogramm“, so sagte er einmal. Eine besondere Freude war ihm auch die eucharistische Anbetung. Seine besondere Begabung für Informatik setzte er ein, um eine Ausstellung über die eucharistischen Wunder zu erstellen. Damit erreichte er weltweite Bekanntheit als „Cyber-Apostel“, als „Internet-Patron“ und „Influencer Gottes“. So normal er äußerlich erschien, so außergewöhnlich war seine herzliche Freundlichkeit, mit der er täglich allen Menschen begegnete und seine Feinfühligkeit, mit der er sich den schüchternen oder ausgegrenzten Mitschülern zuwandte, die Armen wahrnahm und die Obdachlosen mit seinem Taschengeld unterstützte. Am 12. Oktober 2006 verstarb er mit nur 15 Jahren an einer aggressiven Form von Leukämie. Bei seiner Beerdigung war die Kirche überfüllt von Menschen, denen er geholfen und die er im Herzen berührt hatte.

Seit 2019 ist Carlo in Assisi bestattet, dem Geburts- und Wirkungsort seines großen Vorbildes Franziskus. Seine Seligsprechung erfolgte am 10. Oktober 2020 in Assisi und im Mai letzten Jahres hatte Papst Franziskus ein weiteres Wunder auf die Fürsprache des seligen Carlo Acutis anerkannt. Er wird am 27. April 2025 im Rahmen des Jubiläums der Teenager in Rom heiliggesprochen werden. Er ist der erste Heilige der sog. „Millennials“, also der Generation der um die Jahrtausendwende Geborenen. Sein Gedenktag ist der 12. Oktober.

*Text: Diakon Armin Pfänder*

# Ein – mein? – Hoffnungsjournal

Dieses Heilige Jahr wurde von Papst Franziskus unter das Thema „Pilger der Hoffnung“ gestellt. Wir leben in einer Zeit, in der Hoffnung schwindet und persönliche Schicksale den Mut nehmen können. Umso wichtiger ist es, sich immer wieder auf das zu besinnen und bewusst damit auseinanderzusetzen, was unsere Hoffnung stärkt. Ein Notizbuch mit Hoffnungsereignissen kann dabei unterstützen, besonders, wenn man es ansprechend gestaltet.

Ich biete an, ein derartiges Hoffnungsjournal mit Ihnen zu beginnen. Sie erhalten Material, Impulse, Bibelworte, die Ihre Hoffnung stärken können und Anregungen für die Weitergestaltung des Notizbüchleins geben.

Erster Termin am **23.06.2025**, zweiter Termin am **15.12.2025** (Reflexionsabend). Beide Termine finden von 19:00 bis 20:30 Uhr im Pfarrhaus in Großaitingen, Bahnhofstraße 1. statt.

**Zielgruppe:** Erwachsene

**Teilnehmerzahl:** 3-9 Personen

**Kosten:** 5,- € (Notizbüchlein, Kopien, Sticker, WashiTapes)

**Mitzubringen:** Schere, Kleber, Neugierde, kreativ zu werden.

**Vorkenntnisse:** Keine – es handelt sich um etwas sehr Einfaches, das sehr viel Freude machen kann.

**Anmeldung bis 31.5.2025:** elisa-

beth.wiedemann@bistum-augsburg.de oder im Pfarrbüro Großaitingen, ☎  
08203-230. Ich freue mich auf Sie!



*Elisabeth Wiedemann, Gemeindefereferentin*

## Aktion der Pfarreiengemeinschaft

Pilger der Hoffnung können wir sein, wenn wir von unserer Hoffnung erzählen, wenn wir sie teilen. In den nächsten Monaten werden Ordner in unseren Kirchen ausliegen, in denen sich leere A4-Prospekthüllen befinden. Wenn Sie eine Hoffnung haben, die Sie mit Ihren Mitmenschen teilen wollen, dann gestalten Sie ein A4-Blatt, das zeigt, was Ihre Hoffnung berührt und stärkt! Wie Sie dieses Blatt gestalten, bleibt Ihnen überlassen. Es können Texte (gedruckt oder von Hand geschrieben), Fotos, Collagen, selbstgemalte Bilder usw. sein – signiert oder anonym. Jeder, der in die Kirche geht, kann sich die Ordner anschauen, sich inspirieren lassen und seine Hoffnung stärken, indem er das Geschaffene auf sich wirken lässt.

Möge unsere Hoffnung wachsen und wir uns gegenseitig in unserem Hoffen stärken!

*Text: Elisabeth Wiedemann*

# Erstkommunion 2025

## „In Gottes Hand geborgen.“



Das diesjährige Bild zur Kommunion in Oberottmarshausen veranschaulicht auf tiefgehende Weise die Gemeinschaft unserer Kommunionkinder in Gottes Obhut. Das Bild zeigt die schützenden Hände, Gottes Hände, die die Kinder umgeben und halten. Diese Hände stehen sinnbildlich für Gottes Liebe und Fürsorge, die uns alle, besonders unsere Kinder, in allen Momenten des Lebens begleitet. Über den Händen leuchtet ein goldener Schriftzug mit dem Erstkommunionsthema. Es erinnert uns an Gottes allgegenwärtige Stärke und seinen Segen. Ein besonderes Detail sind die Fäden, die aus den Händen hinausführen – die Fäden des Lebens. Sie symbolisieren, dass Gott uns alle lenkt und unser Leben führt, auch wenn jeder von uns einen einzigartigen Weg geht. Die Namen der Kommunionkinder sind nicht an den Fotos befestigt, sondern an den Fäden. Diese bewusste Gestaltung trägt eine wichtige Botschaft: „Vor Gott ist jedes Kind gleich.“ Es spielt keine Rolle, woher ein Kind kommt, was es hat oder wie es heißt. Gott sieht nicht die Unterschiede, sondern die Gemeinsamkeiten in uns allen – seine Kinder, die er liebt und beschützt. Das Bild lädt dazu ein, die Bedeutung der Kommunion nicht nur als individuelles Fest, sondern als gemeinschaftliches Ereignis zu verstehen, das uns alle mit Gottes Liebe verbindet.

*Text und Bild: Julia Schäffer*

## **Ja zu dieser tiefen Verbindung sagen in**

### **Großaitingen**

Melody Agtsch, Oliver Auer, Lara Baumgartl, Martin Alonso Diaz, Kuba Duda, Levin Geib, Filip Glinka, Simon Harrand, Philipp Haslach, Lea Hugg, Emma Hauser, Luca Herzner, Michael Keller, Raphael Kraus, Emma Krautmann, Paula Leppert, Lennox Matiaske, Luisa Naegler, Goran Poleksic, Noah Porwol, Alannah Prell, Emilia Rauer, Tobias Rid, Charlotte Rieß, Raphael Scheppig, Thore Schnitzler, Julia Schwarz, Fabian Stadlbauer, Lio Stromer, Florian Sumser, Alan Tron, Max Weber, Lena Wolf

### **Wehringen**

Moritz Hümpfner, Miriam Koschany, Benedikt Lebeda, Lena Moreira da Silva, Hannah Neher, Matteo Nieß, Simon Riedel, Lilly Scheider, Valentin Stachulla, Alfredo Stankiewicz, Vincent Wildegger

### **Kleinaitingen**

Milan Fiehl, Mathilda Kirste, Ben Kretschy, Alexander Mayr

### **Oberottmarshausen**

Luisa Eberlein, Mateo Farras Kontrin, Saskia Gruber, Estelle Hann, Franziska Huber, Paul Negele, Vito Schäffler, Maximilian Schmid, Vitus Stegmiller, Eva Strohmaier, Romy Wessinger

## **TERMINE**

**Die Feiern der Erstkommunion beginnen jeweils um 10:00 Uhr.**

Die Kommunionkinder kommen 30 Minuten zuvor.

Kleinaitingen	Sonntag, 27. April 2025
Wehringen	Sonntag, 04. Mai 2025
Grossaitingen	Sonntag, 11. Mai 2025
Oberottmarshausen	Sonntag, 18. Mai 2025

**Die Dankandachten feiern wir jeweils um 17:30 Uhr.**

# Firmvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft



## „Die Sache Jesu braucht Be-Geist-erte“

Ob nun genau Jesus der Anlass und auch die Lust am farbigen Gestalten war, bleibt offen. Fest steht Jesu Aussage: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Ihnen.“ Genau in diesem Geiste trafen sich mit mir die 15 Firmlinge Mitte Januar im Wehringer Jugendtreff.

Die Idee ist, dass das klassische Firmplakat nicht nur durch mich als Mutter gestaltet wird, sondern die Jugendlichen in ihrer besonderen frischen Kraft daran partizipieren können.

Nicht nur aus Nachhaltigkeitsgründen, sondern auch weil es lustig war, ihre drei Jahre älteren Fotos

vom Regenbogen-Kommunionsplakat nochmals zu sehen, haben wir diese Leinwand wieder verwendet. Mit Farbdosen sprayten alle Firmlinge orange, rote, gelbe und pinke Flammen auf den Hintergrund. Sogleich war der Heilige Geist präsent: eine wunderbare Gruppendynamik, über die weiterführenden Schulen hinaus, Freude, Lachen und ganz viel Wertschätzung war für mich erfahrbar. Jugend in ihrem unbedarften Naturell hat die manchmal befremdliche Energie, die Welt aus den Angeln heben zu wollen. Gibt man dieser Kraft jedoch eine Richtung und einen Zweck, sind die Jugendlichen im wahrsten Sinne „mit

Feuer und Flamme“ dabei! Das ist wohl die Idee der Firmung an dieser Lebensschwelle zur Adoleszenz.

Den Schriftzug habe ich dann im Sinne der Jugend als Graffiti weitergestaltet. Spätestens jetzt war das diesjährige Firm-Motto „Lass dich vom Heiligen Geist entflammen“ der Pfarreiengemeinschaft klar und deutlich lesbar.

Fürs Gruppenfoto streckten die Kids die Arme begeistert nach oben – von dort, wo auch der Heilige Geist herkommt – spätestens bei der Firmung oder auch schon

an so kleinen gemeinsamen Jugendaktionen wie dieser!

**Liebe Kids, bewahrt euch diesen Spirit nicht nur bis zur Firmung! Danke für euer Mitwirken und euer Empowerment!**

Zum Herstellungsprozess gibt es unter dem QR-Code noch einen kurzen Film:



*Text: Katrin Bernwieser-Wildegger*

## **Lass Dich vom Heiligen Geist entflammen**

Am Samstag, 24. Mai 2025 wird Domkapitular Dr. Michael Kreuzer in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Großaitingen 58 Firmanden unserer Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der Firmung spenden. Das Sakrament der Firmung empfangen aus:

**Großaitingen:** Julia Bachhuber, Pia Bonk, Lena Cloppenburg, Bianca Fecker, Jasmin Gutschmidt, Feli Häring, Kilian Heckel, Lukas Hettenkofer, Leo Huber, Marie Hungbaur, Luis Jehle, Julian Jonietz, Sarah Keller, Ida Klockzim, Johanna Kratofil, Selina Lang, Leonard Leppert, Melissa Marz, Emil Müller, Julian Müßig, Alina Murati, Ben Nieberle, Simon Pathel, Matti Schneider, Antonia Thumm, Quirin Ulanowski, Eva Werner, Noah Wolf

**Reinhartshofen:** Kilian Antoni

**Wehringen:** Tobias Aunkofer, Marlene Bernwieser, Svenja Gerum, Johanna Kastl, Leonhard Keck, Anna Knöpfle, Lukas Lagleder, Maren Nieß, Vincent Pophal, Raphael Schmidt, Daniel Schuster, Julia Schuster, Samuel Stachulla, Magdalena Steidle, Max Wildegger, Marie Wildegger

**Oberottmarshausen:** Felicitas Hahn, Emil Heiß, Johanna Huber, Pamela Keil, Raphael Lusar, David Schramm, Marie Schreivogel, Mona Tomschi, Neo Wessinger

**Kleinaitingen:** Anna Brzeski, Sophie Monz, Gabriel Pampuch, Charlotte Stolz

# Pfarrer Siegel feiert Goldenes Priesterjubiläum

Zum Goldenen Priesterjubiläum führte Pfarrer Hubert Ratzinger (R) ein Interview mit Pfarrer Anton Siegel (S).

**R:** „Lieber Anton, am 28. Juni 1975 wurdest du zum Priester geweiht und darfst nun das 50-jährige Jubiläum deiner Priesterweihe feiern. Was hat dich damals bewogen, Priester zu werden?“

**S:** „Seit meiner Kindheit bin ich mit unserem christlichen Glauben tief verbunden. Meine Eltern waren mir immer glaubwürdige Zeugen der christlichen Botschaft. Mir wurde schon früh klar, dass ich mal nicht im Büro arbeiten will, dass ich vielmehr mit Menschen zu tun haben will. Mein Heimatpfarrer in Stiefenhofen schätzte mich als guten Schüler und half mir, aus einer armen Familie stammend, dass ich in Neuburg ins Internat gehen konnte, um das Abitur zu machen. Dort war Pfarrer Albert Lidel als mein Religionslehrer tätig, bei dem ich auch den täglichen Mesnerdienst ausübte. Er



begeisterte mich für den Priesterberuf.“

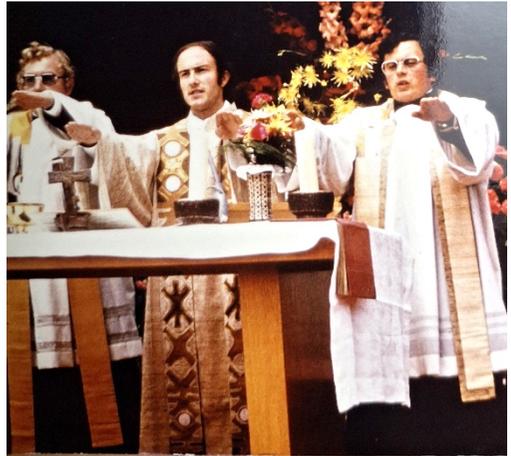
**R:** „Du hast ja eine besondere Nähe zu Königsbrunn, wie kam es dazu?“

**S:** „Als Student machte ich ein Praktikum bei Pfarrer Bummele in Königsbrunn. Nachdem der Rektor des Königsbrunner Gymnasiums damals händeringend Religionslehrer suchte, übernahm ich

nach dem Praktikum während des ganzen Schuljahres noch Religionsstunden und fuhr vom Priesterseminar in Augsburg immer in die Schule dorthin. Nach einigen Kaplansjahren in Augsburg, Memmingen und Illertissen kam ich auf Wunsch von Pfarrer Bummele 1982 nach Königsbrunn. Mir wurde damals der Aufbau einer neuen Pfarrei anvertraut. Das war eine große Herausforderung. Bei der Gestaltung des Kirchenbaus konnte ich auch meine Ideen einbringen. Zum Pfarrpatron hätte ich gern den Hl. Matthias Mulumba gewählt, einen Märtyrer aus Uganda. Es sollte ein Zeichen sein, dass wir hier in Europa nicht nur Gebende, sondern auch Empfangende sind. Mein Vorschlag setzte sich jedoch nicht durch. ‚Maria unterm Kreuz‘ wurde die Pfarrei benannt. Auch dieser Name freut mich heute noch.“

**R:** „Welche Aufgaben hast du besonders gern ausgeübt?“

**S:** „Gerade als junger Geistlicher war mir die Jugendarbeit sehr



Primiziant A. Siegel (Mitte)

wertvoll. Gern und 30 Jahre lang war ich Notfallseelsorger. Das Landvolk ist mir sehr ans Herz gewachsen, wo ich bis heute sehr gern als Seelsorger wirke. Ökumenisches Wirken war mir immer ein großes Anliegen.“

**R:** „Was wünschst du der Kirche für die Zukunft?“

**S:** „Es muss der Kirche gelingen, mehr auf die Menschen zu schauen. Gesetze und Strukturen dürfen nicht die Menschennähe verhindern.“

## **Gottes reichsten Segen wünschen wir unserem Jubilar, Pfarrer Anton Siegel!**

Wir feiern das Goldene Priesterjubiläum  
am Samstag, 21.6.2025  
um 18:00 Uhr  
in St. Vitus, Oberottmarshausen.

Nach der Messe sind alle zum Stehempfang in den Pfarrsaal geladen.

## Auferstanden ist der Herr – Halleluja

Jahr für Jahr feiern wir am Sonntag nach dem Frühjahrsvollmond das Osterfest. Es berührt mich immer wieder aufs Neue, wenn ich mit den Ministranten um das Osterfeuer versammelt bin und wir mit der brennenden Osterkerze in die Kirche einziehen. Die Orgel lässt nach Gründonnerstag erstmals wieder ihre Pfeifen erklingen und das Halleluja erklingt. Hier ist für mich die Freude über die Auferstehung Jesu zu spüren. Diese Freude ist eine besondere Kraftquelle für das ganze Jahr. Unser christlicher Glaube an die Auferstehung der Toten schenkt Trost und Zuversicht in allem Abschiedsschmerz, dem wir auch begegnen werden. Im Glauben an die Auferstehung der Toten kann ich Trauernden begegnen und ihnen zur Seite stehen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen Ostern in unseren Pfarreien feiern zu dürfen.



*Text: Hubert Ratzinger*

*Bild: Sylvio Krüger in Pfarrbriefservice.de*

## Nahtoderfahrungen dem Leben nach dem Tod nachspüren

Der Katholische Burschenverein lädt alle Interessierten zu einem Filmabend mit anschließender Diskussion ein: Werner Huemer, „Unsterblich?! – Gute Gründe für ein Leben nach dem Tod“

In diesem Film werden Interviews mit Menschen gezeigt, die Nahtoderfahrungen gemacht haben  
**Montag, 19.05.2025, 19:30 Uhr**  
im Pfarrsaal Großaitingen, Augsburger Str. 1

## Mein Weg zur katholischen Kirche Ein Glaubenszeugnis von Marc Lang

Liebe Pfarreiengemeinschaft,  
ich heiße Marc Lang, bin 45 Jahre jung, verheiratet und arbeite als Store Manager im Einzelhandel. Seit zwei Monaten befinde ich mich auf dem Weg zu meiner Taufe, die wohl im Advent dieses Jahres stattfinden wird, worauf ich mich sehr freue.



Als gebürtiger Mormone verließ ich die Mormonen-Kirche mit 16 Jahren, trotzdem blieb die Suche nach Gott stets tief in mir verankert. Im vergangenen Jahr erfasste mich ein drängender Wunsch, Gott wieder zu suchen und zu finden. Meine Suche führte mich zur katholischen Lehre und endete in der Entscheidung, ihr folgen zu wollen und alle

Sakramente erhalten zu dürfen. Das tägliche Gebet und das Lesen der Heiligen Schrift gaben mir die Kraft und Sicherheit, diesen Weg zu gehen und öffneten mein Herz und meinen Geist für Gott. Ich habe für mich erkannt, dass Jesus mein Licht in dieser Welt ist, die Kirche meine Orientierung sein soll und die Gemeinde mein Halt! Ich freue mich, ein Teil der Gemeinde und der Katholischen Kirche werden zu dürfen und möchte mich ganz herzlich für die großartige bisherige und zukünftige Unterstützung bei Pfarrer Hubert Ratzinger und Richard Fischer bedanken.

*Marc Lang*

## Neuer Kirchenpfleger in Großaitingen

Die Kirchenverwaltung Großaitingen hat einen Kirchenpfleger. In der Sitzung der Kirchenverwaltung Großaitingen am 4. Februar wurde Erwin Porwol einstimmig zum Kirchenpfleger gewählt. Mit großer Dankbarkeit reagierten die Mitglieder der Kirchenverwaltung auf die Bereitschaft von Erwin

Porwol, diese Aufgabe in den kommenden sechs Jahren auszuüben. Etliche Aufgaben, die in den zurückliegenden Jahren Erwin Porwol ausgeübt hat, wurden auf die weiteren Mitglieder der Kirchenverwaltung aufgeteilt.

*Text: Pfarrer Hubert Ratzinger*

Sind Sie aus der Kirche ausgetreten  
oder denken darüber nach?

# nichtegal

sie sind nichtegal.de



## Wie geht es Ihnen?

**Manche finden in der Kirche, was sie brauchen, andere nicht.**

**Manche engagieren sich voller Freude und genießen das Miteinander.**

**Andere wollen sich einbringen und werden nicht ernst genommen.**

**Manche gehen ohne etwas zu vermissen. Andere ringen mit der Entscheidung.**

Egal, wie es Ihnen mit der Kirche geht, Sie sind uns nicht egal.

Uns interessiert, was Sie bewegt.

Wenn Sie wollen, kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir hören zu.



Hier finden Sie uns  
[www.siesindnichtegal.de](http://www.siesindnichtegal.de)



„nichtegal“ ist eine Initiative des Bistums Augsburg © 01.-2025

## Misereor – Fastenaktion 2025

Wie jedes Jahr findet während der Fastenzeit die zentrale Jahresaktion des Hilfswerks MISEREOR statt. 2025 steht sie unter dem Leitwort „**Auf die Würde. Fertig. Los!**“ Schon in unserem Grundgesetz steht: die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie bildet den Grundpfeiler unseres Zusammenlebens. Doch diese Grundlage wird in vielen Teilen der Welt täglich verletzt, so auch in Sri Lanka, dem ehemaligen Ceylon. Diese Insel südlich von Indien ist bekannt durch ihren Teeanbau. Das Leben der Menschen, die auf den Teeplantagen arbeiten, ist voller Entbehrungen. Das Land gehört ihnen nicht. Als Landarbeiter schufteten sie für einen Hungerlohn und sind zudem als Tamilen eine diskriminierte Bevölkerungsgruppe. Seit 2013 werden die Menschen in Selbsthilfegruppen gefördert. Sie sollen in die Lage gebracht werden, Teilhabe einzufordern und sich unabhängig von den Plantagen zu ernähren. Die MISEREOR Partnerorganisation Caritas Sri Lanka SEDEC koordiniert diese Projekte. Vor allem Frauen werden dabei unterstützt, ihre Talente zu entfalten, ihre Lebensbedingungen und die ihrer Kinder zu verbessern. Sie sollen sich eine Alternative zur harten und abhängigen Arbeit auf der Teeplantage aufbauen können.



Ein eindrucksvolles Beispiel dafür ist N. Rajanayagi, die Frau auf dem Titelbild der Plakate. Sie hat es mit Hilfe von SEDEC geschafft, sich mit einem Kiosk selbstständig zu machen. Damit ist sie in der Lage, unabhängig von den Grundbesitzern der Plantage ihre Zukunft zu sichern.

MISEREOR möchte gemeinsam mit Ihnen die Rahmenbedingung der Teeplücker in Sri Lanka verbessern. Unterstützen Sie diesen Wandel, der dringend notwendig ist, durch Ihre Spende!

Das Deutsche Zentralinstitut für Soziale Fragen (DZI) stuft MISEREOR und damit auch SEDEC als Projektpartner vor Ort als Organisation mit niedrigen Verwaltungskosten ein.

### Spendenkonto

Pax-Bank Aachen

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

BIC: GENODED1PAX

*Text: Christiane Claus*

# „Mit der Fastenzeit beginnt eine neue Zeit“

## Fastenzeit in der Kindertagesstätte St. Vitus in Oberottmarshausen

Zu Beginn der Fastenzeit haben wir den Aschermittwoch-Wortgottesdienst mit Asche-Kreuzauflegung gefeiert. In der Fastenzeit begleitet uns dieses Jahr das Kreuz und Jesus steht in unserer Mitte. Jeden Tag kleben die Kinder ein kleines Viereck an unserem Kreuz an, um die 40 Tage zu symbolisieren, so entsteht ein großes Gemeinschafts-Kreuz. Immer am Montag hören die Kinder das Sonntagsevangelium, dieses wird als Bild an den Kreuzen in den jeweiligen Gruppen angebracht. Dass Jesus uns auf diesem Weg begleitet, darauf dürfen wir vertrauen. Wir achten auch in dieser besonderen Zeit auf unsere Mitmenschen.



*Text und Bild: Stephanie Klingler*

## Getrenntsammlungspflicht für Altkleidung

### Aktion Hoffnung klärt auf



Seit 1. Januar 2025 gilt in der EU die Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien. Diese sieht vor, dass weiterhin nutzbare Textilien nicht in der Restmülltonne landen, sondern über Altkleider-Container zum weiteren Gebrauch zur Verfügung gestellt werden. **In Altkleidercontainer gehören dennoch nur tragbare und saubere Textilien.**

Weiterhin gilt bei kaputten, verschmutzten und nicht mehr brauchbaren Textilien, dass diese über den Restmüll entsorgt werden – nicht über die Altkleider-Container.

**Faustregel: Eine Kleiderspende ist dann sinnvoll, wenn man die Textilien auch einem Freund weitergeben würde.**

## Altministranten in Großaitingen– ein wünschenswerter Dienst auch für Oberottmarshausen

Es ist jedes Mal eine Freude, wenn Altministranten bei einem Requiem und der anschließenden Beisetzung Dienst tun.



In Großaitingen besteht die Gruppe der Altministranten bereits seit 1971. Wie der Name schon sagt, sind es Männer im Rentenalter, die diesen Dienst versehen. In Großaitingen konnten vor kurzem zwei neue tragbare Leuchter angeschafft und gesegnet werden, welche dem Trauerzug vorangehen. Die alten waren doch sehr in die Jahre gekommen.

Hermann Meitinger, der Leiter der Großaitinger Gruppe, organisierte die Anschaffung. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott. Auch den Kleinaitinger und Wehringer Altministranten, die wir demnächst vorstellen wollen, danken wir sehr.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn wir auch eine Gemeinschaft von Altministranten in Oberottmarshausen gründen könnten. Wir bitten darum, dass sich Bereitwillige im Pfarrbüro Großaitingen unter ☎ 08203/230 oder per E-Mail: [pg.grossaitingen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.grossaitingen@bistum-augsburg.de) melden.

Ihr Diakon Armin Pfänder

*Text und Bild: Armin Pfänder*

# Ulli berichtet ...

Hallo Ihr Lieben!

Das Werbeplakat hat mich total angesprochen. Die Weite des blauen Himmels wölbt sich über dem Bergkreuz auf dem Hörnle. Das Bläserensemble mit den Bergmessebegeisterten, dicht gedrängt um das Kreuz, wird gleich zum Eingangslied ansetzen. Ich sah mich schon über den Versammelten kreisen. „Gibt es noch Hoffnung für unsere Kirchen und Pfarreien?“, las ich auf dem Plakat. Diese Frage stelle ich mir immer wieder, wenn ich über die Pfarreien der PG segle. Nun, eine Abendveranstaltung für die ganze PG sollte es Ende Januar im Pfarrsaal von Ober-ottmarshausen werden. Manch einer freute sich auf eine hitzige Diskussion zwischen Revoluzzern und Bewahrern. Die Organisatoren waren erstaunt über den Ansturm, es mussten noch Stühle herbeigeschafft werden. Auch etliche Großaitinger kamen herüber. Grundlage der Diskussion war die Auswertung der Umfrage vom vergangenen Sommer. Sehr viele, die den Fragebogen ausgefüllt hatten, gaben an, bisher nicht in der Pfarrei engagiert zu sein. Kommen sie mit neuen Ideen? Eine Wehringerin suchte vergeblich und enttäuscht nach ihnen. Warum haben sie den Weg nicht in den Pfarrsaal gewagt? Diese Frage ist schwer zu



beantworten. In der Diskussion ging es um die Aussage auf dem Fragebogen: „Eine Zukunft der Pfarreien könne es nur geben, wenn ...“. Verschiedene Antworten waren auf den Fragebögen zu lesen:

„Wenn jeder bereit ist, seine Fähigkeiten in die Gemeinschaft einzubringen“ und „wenn die Kerngemeinde bereit ist, sich für neue Ideen zu öffnen“. Diese Aussage eines Teilnehmers traf ins Schwarze. Auf neue Leute zugehen und nicht nur im vertrauten Kreis zusammenstehen. Ob Kirchenbänke herausgerissen werden müssen, um sich besser sehen zu können, ist aus meiner Vogelperspektive schwer zu beurteilen. Gottesdienste im Freien, wie unter Coronabedingungen gefordert, haben ihren Charme und sollten öfter stattfinden. Das ist für mich keine Frage, habe ich doch ein wasserdichtes Federkleid.

Beeindruckend war am Ende des Abends der gemeinsame Gesang von „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser kräftige Klang war für mich ermutigend, ein Zeichen, dass ihr über die Pfarreigrenzen hinweg immer mehr zusammenwacht und nicht nur an diesem Abend den Weg über die Pfarreigrenze hinauswagt. Bis zum nächsten Mal!

*Eure Ulli*

# „Pilger der Hoffnung“

## Unsere Pfarrgemeinderäte in Leitershofen



Am letzten Wochenende im Januar verbrachten die Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft Tage der Besinnung in Leitershofen.

Dieses Wochenende wurde organisiert und durchgeführt von Diakon Armin Pfänder, Pfarrer Hubert Ratzinger und Pfarrer Josef Mayer. Am ersten Abend stand das Logo des Heiligen Jahres in Rom in unserem Mittelpunkt „Pilger der Hoffnung“ und wie wir dies auch in unseren Pfarreien umsetzen können. Dabei war uns der gegenseitige Austausch mit den anderen Pfarreien sehr wichtig. Den Abend beschloss ein geselliges Beisammensein.

Am nächsten Tag durften wir mit Pfarrer Josef Mayer Bruder Klaus aus Flüe näher kennenlernen, wobei im Besonderen seine Frau Dorothee Wyss im Fokus unserer verschiedenen Austauschrunden stand. Abschließend feierten wir gemeinsam Gottesdienst. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg.

*Text: Stephanie Klingler*

*Bild: Pfarrer Hubert Ratzinger*

### **Eine Woche vorbei**

Wieder eine Woche vorbei.

Vollgepackt.

Nicht alles geschafft.

Manches erreicht.

Vieles gesprochen.

Neues gelernt.

Miteinander gelacht.

Sorgen gemacht.

**Diese Woche lege ich zurück in deine Hände.**

*Agnes Arnold, @allerlei.agnes, In: Pfarrbriefservice.de*

# Gottesdienste an Palmsonntag, in der Karwoche und an Ostern

FROHE OSTERN!	Großaitingen	Kleinaitingen	Reinhartshofen	Wehringen	Oberottmarshausen
<b>Palmsamstag, 12.04.2025</b>	18:30 <b>Vorabendmesse</b>			18:30 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit Palmprozession mit Erstkommunionkindern (Treffpunkt: vor der Kirche)	
<b>Palmsonntag, 13.04.2025</b>	10:00 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit <b>Palmprozession</b> und Erstkommunionkindern (Treffpunkt: Pfarrheim); anschl. Fastenessen	10:00 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit <b>Palmprozession</b> und Erstkommunionkindern (Treffpunkt: vor der Kirche) Rosenkranz entfällt	18:30 <b>Hl. Messe mit Palmprozession</b>		08:45 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit <b>Palmprozession</b> und Erstkommunionkindern (Treffpunkt: Schulhof)
<b>Gründonnerstag, 17.04.2025</b>	19:00 Gemeinsame <b>Abendmahlmesse</b> für die Pfarreiengemeinschaft mit Meridian; anschl. Ölbergandacht	22:00 <b>Gebetsnacht</b> bis 02:00 Uhr	21:00 <b>Nachtwallfahrt</b> der Männer	21:00 <b>Ölbergandacht</b>	19:30 <b>Abendmahlmesse</b> ; anschl. <b>Agapefeier</b> in Pfarrheim 22:30 gestaltete <b>Betstunde</b>
<b>Karfreitag, 18.04.2025</b>	09:00 <b>Kreuzwegandacht</b> und Beichtgelegenheit 10:30 <b>Straßenkreuzweg</b> für Kinder gestaltet vom FamGD-Team 15:00 <b>Karfreitagsliturgie</b> mit Kirchenchor 19:00 <b>Betstunde</b> am Hl. Grab 20:00 <b>Jugend-Betstunde</b>	09:00 <b>Kreuzwegandacht</b> 09:30 <b>Betstunde</b> der MMC 13:00 <b>Karfreitagsliturgie</b> 19:00 <b>Andacht vor dem Hl. Grab</b>	09:00 <b>Kreuzwegandacht</b> 	09:00 <b>Kreuzwegandacht</b> (Skapulierbruderschaft) 10:00 <b>Kinderkreuzweg</b> 11:00 <b>Andacht</b> zu den sieben Worten Jesu in der Hl.-Kreuz-Kapelle 15:00 <b>Karfreitagsliturgie</b>	09:30 <b>Kreuzwegandacht</b> gestaltet von den Männern 10:30 <b>Kreuzwegandacht</b> gestaltet vom FamGD-Team 15:00 <b>Karfreitagsliturgie</b> anschl. <b>stille Andacht</b> bis 18:00 Uhr
<b>Karsamstag 19.04.2025</b>	14:00 <b>Schülerbeichte</b> 18:30 <b>Kinderosternachtfeier</b> mit Speisensegnung und Kinder- & Jugendchor. (Beginn auf dem alten Markt) 21:00 <b>Osternachtsfeier</b> mit Taufwasser- und Speisensegnung	21:00 <b>Osternachtsfeier</b> mit Taufwasser- und Speisensegnung			
<b>Ostersonntag 20.04.2025</b>	18:30 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit Speisensegnung	08:45 <b>Pfarrgottesdienst</b> mit Speisensegnung; anschl. MMC-Gebet	10:00 <b>Hl. Messe</b> mit Speisensegnung	05:00 <b>Osternachtsfeier</b> mit Taufwasser- und Speisensegnung	05:30 <b>Osternachtsfeier</b> mit Taufwasser- und Speisensegnung; anschl. Frühstück von KLJB
<b>Ostermontag, 21.04.2025</b>	10:00 <b>Wort-Gottes-Feier</b> zum Emmaustag, Pfarrkirche; anschl. Eiersuche für Kinder	10:00 <b>Pfarrgottesdienst</b>		10:00 <b>Pfarrgottesdienst</b>	18:30 <b>Pfarrgottesdienst</b>

# Gemeinsam unterwegs

## Wallfahrten und Bittgänge 2025

### ❖ **Großer Bittgang**

Am Montag, 26.05.2025, findet der große gemeinsame Bittgang statt. Treffpunkt ist in allen Pfarreien um 18:00 Uhr jeweils in der Kirche. Die Hl. Messe ist um 18:50 Uhr am Feldstadel bei den Bahngleisen zwischen Groß- und Kleinaitingen. Wem der Weg zu weit ist, kommt auch zur heimatlichen Kirche, hier steht nach vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro ein Fahrdienst bereit. Die Teilnehmer aus Oberottmarshausen kommen mit dem Fahrrad.



### ❖ **Bittgang zur Hl.-Kreuz-Kapelle in Wehringen ...**

... am Dienstag, 27.05.2025. Start um 18:15 Uhr an der Pfarrkirche; Hl. Messe um 18:30 Uhr an der Hl.-Kreuz-Kapelle.

### ❖ **Andechs-Wallfahrten**

#### **Großaitingen**

Am Mittwoch, 28. Mai 2025, starten wir um 4:00 Uhr am neu gestalteten oberen Mühlkreuz, das bei diesem Anlass auch gesegnet wird. Die Mittagspause halten wir in Painhofen. In Stegen besteigen wir das Linienschiff um 15:45 Uhr nach Herrsching. Die Hl. Messe feiern wir in Andechs um 18:10 Uhr. Der Bus zur Heimfahrt steht um 20:30 Uhr bereit.



## Wehringen und Kleinaitingen pilgern nach Andechs 2025

Die Andechs-Wallfahrt 2025 findet am Samstag, den 31. Mai 2025, statt. Alle sind recht herzlich zur Teilnahme eingeladen.

**Wehringen:** Treffpunkt um 6:30 Uhr in der Kirche. Abfahrt mit dem Bus um 6:45 Uhr am Friedhof.

**Kleinaitingen:** Treffpunkt in der Kirche um 6:45 Uhr, Busabfahrt bei der Kirche um 7:00 Uhr.

Beide Pfarreien feiern gemeinsam um 7:45 Uhr die Hl. Messe in Grafrath und gehen dann getrennt nach Andechs.

Die Abfahrtszeiten und Zustiegstellen des gemeinsamen **Mittagsbusses** sind für Pilger aus **Wehringen** um 12:00 Uhr an beiden Haltestellen in Richtung Bobingen und in **Kleinaitingen** um 12:10 Uhr an der Bushaltestelle.

In Herrsching treffen die Früh-Pilger auf die Mittags-Busgruppe aus Wehringen. Diese Wallfahrer können dann mit den Fuß-Pilgern der jeweiligen Pfarreien durch das Kiental nach Andechs laufen oder mit dem Bus weiter zum Kloster hochfahren.



Die Maiandacht in Andechs wird um 16:45 Uhr stattfinden. Die Hl. Messe zusammen mit Wehringen, Kleinaitingen, Hurlach und Langerringen ist um 17:30 Uhr.

**Wehringen:** Die Rückfahrt der Pilgergruppe ist um 18:45 Uhr mit dem Bus ab Parkplatz Andechs. Wir werden in Wehringen im Gasthof Drechsel einkehren und uns zum Abschluss der Wallfahrt gemeinsam bei Getränken und Speisen stärken. Dazu bitten wir für die Bestellung des Essens um eine Anmeldung.

**Anmeldung** vom 19. bis 25.5. jeweils in der Zeit von 17 - 21 Uhr bei:

Anton Deuringer, ☎ 08234/420248

Alfred Deschler, ☎ 08234/5218

**Kleinaitingen:** Heimfahrt vom Parkplatz Andechs um 19:30 Uhr.

**Anmeldung** in Kleinaitingen bis 26.05.2025 bei

Ursula Meyer, ☎ 08203-5491

Christa Bihler, ☎ 08203-1877

Die **Fußgruppe** der Kleinaitinger Pilger geht den ganzen Weg (ca. 40 km). Alle Interessierten – nicht nur aus Kleinaitingen – sind herzlich willkommen. Start ist um 2:30 Uhr am Rathaus in Kleinaitingen. Gegen 11:00 Uhr erreichen wir Stegen, wo wir mit dem Schiff nach Herrsching

übersetzen. Zusammen mit den Pilgern der jeweiligen Pfarreien ziehen wir dann von dort durch das Kiental mit Gesang und Gebet zum Kloster Andechs hinauf.

**Anmeldung** für die Fußgruppe bis zum 25.05.2025 bei Anja Radewahn, ☎ 08203/959146.

### ❖ **Christi Himmelfahrt**

Am Donnerstag, 29. Mai 2025, finden in den Pfarreien nach dem Gottesdienst die Flurumgänge statt.

### ❖ **Scheppacher Wallfahrt mit Bischof Dr. Bertram Meier**

Die traditionelle Wallfahrt zur Scheppacher Kapelle findet am Sonntag, den 18. Mai 2025 statt. Abmarsch um 7:00 Uhr an der unteren Wertachbrücke in Großaitingen und um 9:00 Uhr in Reinhartshausen. Den Festgottesdienst um 10:00 Uhr zelebriert Bischof Dr. Bertram Meier an der Kapelle.

### ❖ **Wallfahrt nach Klimmach**

Zur Wallfahrt und Verehrung des Kreuzpartikels in der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa in Klimmach am Pfingstmontag, den 09.06.2025 sind alle herzlich eingeladen. Abmarsch ist um 8:30 Uhr an der oberen Wertachbrücke (Reinhartshofer Straße). Gottesdienstbeginn ist um 10:30 Uhr.



### ❖ **Andechs-Seniorenwallfahrt Kleinaitingen**

Die Seniorenwallfahrt nach Andechs findet am Mittwoch, 25. Juni 2025, statt. Die Abfahrt ist an der Bushaltestelle Bichler um 9:00 Uhr, sodass wir mit unserem Pfarrer Hubert Ratzinger um 10:30 Uhr die Hl. Messe in Andechs feiern können. Zustieg in Großaitingen und Oberrottmarshausen ist möglich. Der nachmittägliche Aufenthalt wird noch bekanntgegeben. Rückkehr ca. 18:00 Uhr.

**Anmeldung** bis spätestens 07.06.25 bei Ulrich Eisenbarth, ☎ 08203/951927.

*Bilder: Hubert Sporer*



Auf Pilgerfahrt: „Haben Sie bei Ihrer Pilgerfahrt nach Rom Schwierigkeiten mit Ihrem Italienisch gehabt?“ – „Ich nicht, aber die Italiener.“

# Frauenbund Wehringen

## Jahresstartfeier mit Spendenübergabe

Das ganze Jahr über unterstützten die Mitglieder den Frauenbund Wehringen bei verschiedenen Veranstaltungen wie dem Oster-Hobymarkt, Weihnachtsmarkt etc. in Form von Kuchenspenden sowie Kaffee- und Kuchenverkauf. Als kleine Anerkennung bedankte sich der Verein mit der Jahresstartfeier im Januar. Die Vorstandschaft verwöhnte kulinarisch mit selbst gemachten Kässpätzle, gemischtem Salat und einem leckeren Dessert. Die erste Vorsitzende, Alexandra Schmid, gratulierte den Damen, die 2024 einen runden Geburtstag feierten und überreichte den „Geburtskindern“ eine Rose.



Von links: Monika Thurl, Maria Hofmann, Josefine Fischer, Elisabeth Heiß, Zenta Jedelhauser, Emmi Geissler, Barbara Zott und Alexandra Schmid.



Ein weiterer Höhepunkt der Jahresstartfeier war die Überreichung eines Spendenschecks in Höhe von 500 € an die Freiwillige Feuerwehr Wehringen. Erster Vorstand Stefan Theiner nahm den Scheck von Alexandra Schmid entgegen und bedankte sich herzlich dafür. Der Frauenbund möchte damit die gute Arbeit und den unermüdlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere beim Hagelunwetter und Hochwasser der letzten Jahre würdigen. Der Spendenbetrag kam durch den Verkauf von Waffeln, Kaffee und Kuchen im Frauenbund-Café auf dem Wehringer Weihnachtsmarkt zusammen.

*Text: Andrea Thalhofer*

*Bilder: Anita Mak*

## „Momente 2024“ bei KDFB und Senioren in Großaitingen



Unter diesem Motto genossen die 45 Teilnehmer des Frauenbundes und des Seniorenwerks einen wunderbaren Dia-Abend. Die von Norbert Steiner mit viel Liebe zum Detail gezeigten Bilder waren sehr ansprechend und weckten viele schöne Erinnerungen an unsere Ausflüge, lustige Kegelabende und gesellige Stunden. Die Videopräsentation fand bei den Teilnehmern ebenso großen Beifall wie das in der Pause von beiden Vorstandschaften bereitgestellte Fingerfood. Danke für einen so gelungenen und entspannten Abend.

*Text: Claudia Seitz; Bild Marianne Steiner*

### **Historisches Dorffest Wehringen: Wer hilft mit? 11.07.2025 bis 14.07.2025 auf dem Rathausplatz**

Der kath. Frauenbund, der Pfarrgemeinderat und der Bauernverband wollen Besucher mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Dazu benötigen sie Hilfe. Wenn Sie an der Kasse, in der Spülküche oder im Verkaufsstand unterstützen können, sind wir Ihnen sehr dankbar – ebenso für Kuchenspenden von traditionellen Kuchen wie Streusel-, Zwetschgen-, Apfeldatschi oder -kuchen, Apfel- oder Kirschnudeln und Kastenkuchen.

Können Sie unterstützen? Bitte melden Sie sich bis zum 20.04.2025 bei

- Alexandra Schmid, Frauenbund 08234-706213 / [alex@schmid.alexandra.de](mailto:alex@schmid.alexandra.de)
- Jasmin Stegmann, Bauernverband 0171-6085616 / [jasmin.stegmann88@gmail.com](mailto:jasmin.stegmann88@gmail.com)
- Sonja Kienle, Pfarrgemeinderat 08234-1532 / [sonja\\_kienle@web.de](mailto:sonja_kienle@web.de)

Betreff: Historisches Fest.

Vielen herzlichen Dank, Ihr Historisches Dorffest Team

# Nachbarschaftshilfe in unseren Gemeinden

Angesichts des demografischen Wandels und der Veränderungen in unserer Gesellschaft wird die Bedeutung nachbarschaftlicher Hilfen für ältere Menschen immer offensichtlicher. Diese Hilfen finden Sie auch

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



in unseren Gemeinden. Sie schenken nicht nur die Möglichkeit, in den eigenen vier Wänden zu bleiben, sondern stärken auch die sozialen Bindungen innerhalb unserer

Ortschaften. Sie bilden ein Netzwerk der Fürsorge, das alltägliche Unterstützung bietet: von Einkäufen und Behördengängen über Vorlesen und Blumenpflege bis hin zur Begleitung bei Spaziergängen – diese Dienste und einige mehr bereichern den Alltag und schaffen wertvolle Begegnungen. Nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie Hilfe benötigen oder unterstützen möchten:

**Großaitingen:** Eva Kirschneck

☎ 0151 53810829, E-Mail: [eva.kirschneck@grossaitingen.org](mailto:eva.kirschneck@grossaitingen.org)

**Kleinaitingen:** Gisela Herzner-Weihele und Stephanie Stolz

☎ 0173 6756 733, E-Mail: [gisela.herzner.weihele@kleinaitingen.org](mailto:gisela.herzner.weihele@kleinaitingen.org)

☎ 0151 5381 0811, E-Mail: [stephanie.stolz@kleinaitingen.org](mailto:stephanie.stolz@kleinaitingen.org)

**Oberottmarshausen – mittwochs 10 - 11 Uhr:** Brigitte Weissinger,

☎ 0173 59 54 913, [nachbarschaftshilfe@oberottmarshausen.de](mailto:nachbarschaftshilfe@oberottmarshausen.de)

**Wehringen – montags, mittwochs und freitags von 16-17 Uhr:**

☎ 0170 79 35 004, E-Mail: [info@nachbarschaftshilfe-wehringen.de](mailto:info@nachbarschaftshilfe-wehringen.de)

## Wir glauben dran – das neue Pfarrheim in Wehringen kommt

Am Aschermittwoch fand in der Diözese eine Besprechung zur Planung des neuen Pfarrheimes statt. Inzwischen ist klar, dass dieses Gebäude auf der Fläche des ehemaligen Schulgebäudes errichtet wird.

Das Pfarrheim soll einen Pfarrsaal mit ca. 50 m<sup>2</sup>, einen Gruppenraum mit 20 m<sup>2</sup> inkl. Küchenzeile und auch einen Abstellraum für Gerätschaften und andere Utensilien beinhalten. Dieses Gebäude ist nicht unterkellert und sollte einen nutzbaren Dachboden haben. Ein behindertengerechtes WC wird auch während der Gottesdienstzeiten von außen zugänglich sein.

Da die Diözese 50% der bezuschussbaren Kosten übernimmt, sind wir auf Spenden aus unserer Pfarrei St. Georg angewiesen und bitten Sie, liebe Leser, ganz herzlich darum. Unsere Bankverbindung:

Kath. Pfarrei St. Georg, DE42 7206 9036 0000 6108 10

Ein herzliches Vergelt´ s Gott allen Spendern im Voraus, *Ihr Pfarrer Hubert Ratzinger*

## Maskierte Kinder und Erwachsene in der Kirche Faschingsgottesdienste in unserer Pfarrgemeinschaft



Der Vorstand des Faschingsclubs Wehringen feiert Jahr für Jahr am Faschingssonntag morgens um 8:45 Uhr die Messe in St. Georg mit. Seit einigen Jahren wird diese Messe auch von Kindern unter der Leitung des Familiengottesdienstteams gestaltet. Luftballone schmückten die Kirchenbänke und maskierte Kinder füllten die Bänke. Eine Büttenrede in Reimform war zu hören und die Freude über Gott, der sich selbst in verschiedenen Formen in der Schöpfung versteckt, war zu spüren. Der Chor Fortuna mit teilweise selbst gedichteten Liedtexten erfüllte den Raum mit frischem Gesang.

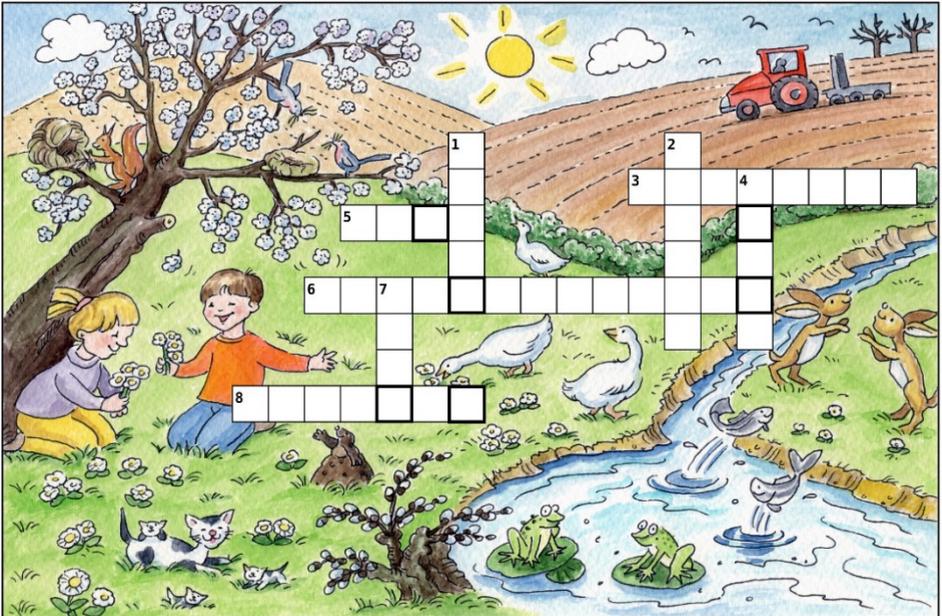
Auch in Oberottmarshausen und in Kleinaitingen waren maskierte Kinder und Erwachsene in den Faschingstagen in der Hl. Messe zu sehen. Gern in andere Rollen schlüpfen, jemand anderer zu spielen, das war hier angesagt. Luftballons und Luftschnangen kamen zum Einsatz, um deutlich zu machen, dass Gott uns Freude bereitet und uns hilft, uns letztlich anzunehmen, wie wir sind.

*Text: Pfarrer Hubert Ratzinger*

*Bild: Anni Vonay*

# Kinder-SEITE

Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



## Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

## Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: \_ \_ \_ \_ \_

Auflösung auf Seite 32  
Bild: Anna Zeis-Ziegler in Pfarrbriefservice.de

# Einladung zum Zeltlager Reitenbuch 2025

## Freitag, 1. August bis Mittwoch, 6. August 2025

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Zeltlager der Pfarreiengemeinschaft Großaitingen auf dem Zeltplatz in Reitenbuch statt.

Dazu laden wir **Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse** herzlich ein.

Wir wollen uns in der Natur bewegen, Waldspiele durchführen, ins Freibad nach Fischach radeln, grillen und Spaß miteinander erleben.

Wir fahren mit dem Rad ins Zeltlager und auch mit diesem wieder zurück. Das Gepäck wird mit dem Auto transportiert.

Wir starten am 1. August um 10:00 Uhr am Festplatz in Großaitingen. Dort wird zuvor das Gepäck der Kinder verladen.

Bitte gebt bei Interesse die Anmeldung bis zum 1.7. in den Briefkästen der Pfarrbüros Großaitingen, Oberottmarshausen, Wehringen oder in den Sakristeien ab. Bei der Anmeldung ist der Unkostenbeitrag von 60 € beizulegen, von dem bei kurzfristiger Absage nur noch 30 € erstattet werden. Beachtet auch, dass die Teilnehmerzahl aus organisatorischen Gründen begrenzt ist! Für alle Teilnehmer und Eltern findet **am 3.7. um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Großaitingen ein Informationsabend** statt, bei dem wir weiteres besprechen.

Auf eure Anmeldung freut sich  
Euer Zeltlagerteam und Pfarrer Ratzinger



---

### Anmeldung zum Zeltlager der PG Großaitingen (1.8.-6.8.2025)

.....  
Name/Vorname des Teilnehmers

.....  
Geburtsdatum

.....  
Adresse

.....  
E-Mail

.....  
Telefonnummer

.....  
Allergien/Unverträglichkeiten

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Mein Kind kann schwimmen \_\_\_ ist Nichtschwimmer \_\_\_

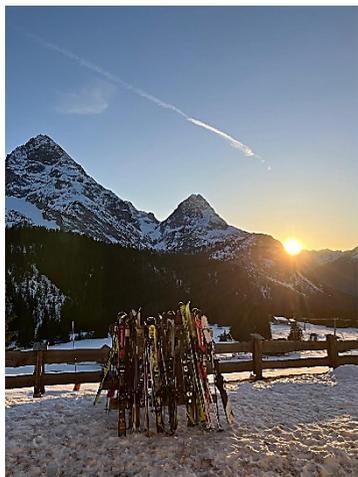
Mein Kind fährt mit dem Rad in der Gruppe hin und zurück \_\_\_

Ich bringe mein Kind mit dem Rad nach Reitenbuch & hole es wieder ab \_\_\_

## Gelungenes Ski-Wochenende der Jugend auf der Ehrwalder Alm



Ein unvergessliches Wochenende erlebten 30 Jugendliche beim diesjährigen Ski-Ausflug auf die Ehrwalder Alm vom 7. bis 9. März. Bei strahlendem Sonnenschein, guten Pistenbedingungen und bester Laune stand nicht nur der Wintersport, sondern auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Schön war, erleben zu dürfen, wie wir Jugendlichen aus vier Pfarreien zusammenwachsen und in Kleingruppen auf der Piste unterwegs waren. In der Hütte feierten wir die Abendmesse unter uns und entwickelten bei der Predigt ein anregendes Glaubensgespräch.



Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Ratzinger und Reinhard Egger, die mit viel Engagement und Herzblut für eine reibungslose Organisation sorgten. Ein herzliches Dankeschön auch an Evi und Wolfgang Föhl, die uns wie jedes Jahr, auf der Ehrwalder Alm herzlich empfangen haben.

Ob auf der Piste, bei gemeinsamen Mahlzeiten oder in geselligen Runden – das Wochenende war ein voller Erfolg und wird allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

*Text: Michael Simnacher  
Bilder: Pfarrer Ratzinger*

## Muttertag, Vatertag: Was gibt es da zu feiern? Braucht es den Muttertag und den Vatertag noch?

Kritiker beklagen, dass an diesen Tagen eher traditionelle Rollenbilder gefeiert würden, die die Menschen immer noch auf bestimmte Verhaltensmuster festlegen: die Frauen auf das alleinige Umsorgen von Kindern und Küche, die Männer auf das Sich-Entziehen von diesen. Sind diese Gedenktage also aus der Zeit gefallen – angesichts einer zunehmend hohen Erwerbstätigkeit von Frauen und einer langsam sich verändernden, gerechteren Aufgabenverteilung in Haushalt und Familie.



**Die Rollen, wie junge Menschen heute das Mutter- oder Vatersein in all seinen Herausforderungen leben, verändern sich. Aber was bleibt, ist die zentrale Bedeutung, die mütterliche und väterliche Menschen für funktionierende Familien auch heute noch haben. Ihnen zu danken und sie an diesen Tagen besonders spüren zu lassen, dass ihr Einsatz und ihre Liebe wertgeschätzt werden, ist der Sinn dieser Tage.**

*Text und Bild aus Pfarrbriefservice.de*

## Auflösung Kinderätsel



## Termine für alle Pfarreien I / 2025

### ❖ Tauftermine

Tauftermine sind an folgenden Sonntagen jeweils um 11:30 Uhr, 13:30 Uhr oder um 14:30 Uhr:

27.04.2025	04.05.2025	25.05.2025	
01.06.2025	15.06.2025	29.06.2025	20.07.2025



### ❖ Offene Bibelabende

<b>Oberottmarshausen</b> <b>Pfarrheim</b> dienstags	<b>Großaitingen</b> <b>Pfarrzentrum</b> mittwochs
29.04.2025, 19:00 Uhr	30.04.2025, 19:00 Uhr
27.05.2025, 19:00 Uhr	28.05.2025, 19:00 Uhr
Mo., 23.06.2025, 19:00 Uhr	25.06.2025, 19:00 Uhr



### Impulse für den Alltag aus dem jeweiligen Sonntagsevangelium

**Ablauf:** Mehrmaliges Lesen der Bibelstelle; stille Zeit, in der Sie sich anhand vorgegebener Symbole mit dem Text auseinandersetzen; freiwilliger Austausch; Gebet; Segen.

**Mitbringen:** sich selbst, weitere Interessenten, einen Stift und eine Bibel.

**Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Diakon Armin Pfänder**

### ❖ Nachtwallfahrt der Männer am Gründonnerstag

Alle Männer unserer Pfarreiengemeinschaft sind eingeladen zu einer besonderen Wallfahrt. Wir treffen uns nach der Abendmahlfeier am Gründonnerstag um 21:00 Uhr an der St.-Jakobus-Kirche in Reinhartshofen und gehen vorwiegend schweigend, unterbrochen von spirituellen Impulsen, Gebet und kurzem Austausch. Wir machen Station an Wegkreuzen, Kirchen und Kapellen. Dauer etwa dreieinhalb bis vier Stunden; bei jeder Witterung, außer Sturm. Anmeldung bis Dienstag, 15.04.2025, bei Armin Pfänder unter E-Mail [armin.pfaender@bistum-augsburg.de](mailto:armin.pfaender@bistum-augsburg.de).

### ❖ Pfingstvigil

In gemeinsamer Vorfreude auf das Pfingstfest begehen wir am Samstag, 07. Juni 2025, um 20:00 Uhr die Pfingstvigil in der Diet-



rich-Bonhoeffer-Kirche zusammen mit den evangelischen Mitchristen. Kommen Sie doch auch – Sie sind herzlich eingeladen!

### ❖ **Katholisches Landvolk**

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen:



 **Friedensgebet** der Kath. Landvolk Bewegung in St. Peter und Paul, Scherstetten am 09.04. um 19:00 Uhr und am 04.06. um 19:00 Uhr in St. Rochus, Schwabmühlhausen

 **Maiandacht** am 18.05. um 19:00 Uhr in Gennach, St. Johannes

 **Kapellentag** am 22.06. um 14:30 Uhr in Großaitingen, St. Sebastian

 **Landvolk trifft Landwirtschaft:** am 13.07. Besuch auf dem „Hof der Hoffnung“ Fazenda da Esperanca, Gut Bickenried bei Irsee, Bickenried 2, 87660 Irsee

### ❖ **Aufatmen: 30 Min. Urlaub vom Alltag von 19:00 – 19:30 Uhr**

Termine jeweils donnerstags: 15.05. / 05.06. / 10.07.2025  
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Großaitingen.

Info: Inge Prell ☎ 08203/6523 und Uschi Siegmund ☎ 08203/5872

## Termine Großaitingen

### ❖ **Kinderkirche**

Wir laden alle Kinder ab drei Jahre mit ihren Eltern und Großeltern am 18.05. und 13.7. jeweils um 10:00 Uhr herzlich ins Pfarrzentrum ein.



❖ **Die Maiandacht** wird am 18. Mai um 18:30 Uhr vom Familiengottesdienstteam gestaltet.

### ❖ **Projekt Matadi**

Verkauf von Osterkerzen für 10,00 € bei der Bäckerei Birzele in Großaitingen zugunsten des Projektes **Matadi**.



### ❖ **Rosenkranz in der Ottilienkapelle**

Am Sonntag, den 4. Mai 2025, beginnt um 12:30 Uhr wieder der traditionelle Rosenkranz in der Ottilienkapelle. Wir beten den Rosenkranz jeden Sonntag in der Zeit von Kreuzauffindung (3. Mai) bis zum 14.09.2025, dem Sonntag nach Kreuzerhöhung (14. September). Der Ablauf ist ähnlich wie am Dreifaltigkeitskreuz. Wir beten zunächst drei Gesätzchen in Anlehnung an das Sanctus, eine Litanei und abschließend ein Gebet in besonderen Anliegen.



Sie sind ganz herzlich eingeladen, sich anzuschließen.

### ❖ **Rosenkranz am Dreifaltigkeitskreuz**

Den traditionellen Rosenkranz beten wir wieder am Dreifaltigkeitssonntag um 12:00 Uhr. Kommen Sie einfach am 15. Juni 2025 an das Dreifaltigkeitskreuz an der Bahnhofstraße am östlichen Ortseingang.

### ❖ **Antonius-Bruderschaft**

- Die Antonius-Bruderschaft lädt ganz herzlich ein zum **Bruderschaftsfest** am 15.06. um 10:00 Uhr mit Domkapitular Dr. Thomas Groll. Wir laden zur Antonius-Oktav ein.
- Die Bruderschaftsmessen werden am 16.06. / 17.06. / 20.06.2025 um 18:30 Uhr; am 18.06.2025 um 9:00 Uhr gefeiert.



### ❖ **Betstunde am Gründonnerstag**

Herzliche Einladung für die ganze Gemeinde zur gestalteten Betstunde im Anschluss an die Abendmahlfeier am Gründonnerstag, 17.04.2025

### ❖ **Kath. Frauenbund**

#### • **Wort-Gottes-Feier**

Die Wort-Gottes-Feier findet am 11.04., 18:30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Mit meditativen Texten und Impulsen stehen dieses Jahr "Gottes himmlische Helfer" im Mittelpunkt. Kommen Sie gerne vorbei.

Am 24.06. um 18.30 Uhr in der Sebastianskapelle Frauenmesse zum Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder.



#### • **Maiandacht in Reinhartshofen am 9. Mai um 18:30 Uhr**

Die musikalische Umrahmung übernehmen wieder die Fam. Klockzim sowie Frau Gabi Mayr.

- **Kegeln**

jeweils montags um 19:30 Uhr im Kegelstüble am 28.04., 19.05. und 16.06. Schauen Sie gerne vorbei, Sie sind herzlich willkommen.



- **Line Dance**

Wir bitten um ihr Verständnis, dass auf Grund der großen Nachfrage derzeit keine neuen Tänzerinnen aufgenommen werden.

- **Gemeinsamer Ausflug Frauenbund und Seniorenwerk**

Unter der Schirmherrschaft des Seniorenwerks fahren wir am Donnerstag, 05.06.2025 nach Lindau (Abfahrt beim Friedhof). Eine schöne Schifffahrt auf dem malerischen Bodensee wird das Highlight dieser Fahrt, anschließend Zeit zur freien Verfügung. Wir freuen uns auf viele reiselustige Teilnehmer. Anmeldung bei Rosi Lehle unter ☎ 08203/963120 sowie Felizitas Jehle ☎ 08203/355. Unkostenbeitrag für Bus, Brotzeit und Schifffahrt ca. 45 Euro.

- ❖ **Pfarrfest am 05.07.2025**

um 16:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Beisammensein im Pfarrhof.

- ❖ **Katholisches Seniorenwerk**

- Spielenachmittage: 08.05., 05.06., 03.07. ab 14:00 Uhr
- Alle Senioren sind am Donnerstag, 15. Mai 2025 um 14:00 Uhr zur Maifeier eingeladen.



- ❖ **Bücherei St. Nikolaus Großaitingen**

- **Vorlesestunden für Kinder ab fünf Jahren**

Kurze Bilderbuchgeschichten und kleine Basteleien für Kinder ab fünf Jahren.

Immer am ersten Donnerstag im Monat von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr.  
Termine: 08. Mai, 05. Juni.



- **Öffnungszeiten**

In den Oster- und Pfingstferien ist die Bücherei geöffnet jeweils dienstags von 16:00 bis 19:00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr.

- ❖ **Brennholz**

Die Kirchenstiftung Großaitingen bietet Brennholz aus dem Stiftungswald für Selbstwerber kostenlos an. Kontakt: Max Wagner ☎ 08203/951952, mobil 0173/8169188.

## Termine Oberottmarshausen

### ❖ **Kinderkirche**

Zur Kinderkirche im Pfarrheim sind alle Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern herzlich eingeladen. Die Termine erfahren Sie durch das monatliche Blättle.



### ❖ **Pfarrfest am 12.07.2025**

um 17:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Feier auf dem Feuerwehrplatz.

### ❖ **Seniorenachmittag**

Am 06.05.2025 um 14:00 Uhr im Pfarrheim. Ein Teil vom Erlös des vergangenen Weihnachtsmarkts erhielt das Projekt Wünschewagen. Dazu wird Sascha Müller oder Norbert Rządki zu uns kommen und an diesem Nachmittag über das Projekt Wünschewagen sprechen. Der gemütliche Teil mit Kaffee und Kuchen wird natürlich auch nicht zu kurz kommen. Auf Ihr Kommen freut sich das Seniorenteam!



## Termine Wehringen

❖ Das **Historische Bürgerfest vom 11.07. bis 14.07.2025** beinhaltet auch das diesjährige **Pfarrfest**.

### ❖ **Kinderkirche mit der Raupe Immerfroh**

Am 18.05. / 22.06. / 27.07.2025, je um 11:00 Uhr

### ❖ **Kath. Frauenbund**

#### • **Gestaltete Maiandacht**

Herzliche Einladung zur Maiandacht in der Pfarrkirche St. Georg am Sonntag, 18.05.2025 um 19:00 Uhr, gestaltet vom Frauenbund Wehringen.



### ❖ **Senioren**

Wir laden ganz herzlich ein zu unseren Treffen im Pfarrhof, am Donnerstag 08.05., 05.06.2025 jeweils um 14:00 Uhr.



❖ **Mariensingen** am 25. Mai 2025 in Wehringen um 19:00 Uhr.

## Termine Kleinaitingen

### ❖ Senioren

Alle Senioren sind am Dienstag, 13. Mai 2025 um 14:00 Uhr zur Maifeier in den Pfarrhof eingeladen.



### ❖ Familiengottesdienste und Pfarrfest

Gottesdienst gestaltet von den Kindern am 06. Juli 2025 um 10:00 Uhr; anschließend Pfarrfest im Pfarrgarten mit Mittagessen.



## Termine Reinhartshofen

### ❖ Pfarrfest am 20. Juli 2025

um 17:00 Uhr Gottesdienst und anschließendes Treffen auf dem Kirchhof.

### Bewegung

Ich sitze zu viel.  
Ganze Tage verbringe ich am Schreibtisch.  
Manchmal schaue ich sehnsüchtig  
auf die sonnenbeschienenen,  
windbewegten Blätter.  
Das Himmelsblau lockt.  
Warum gehe ich nicht einfach hinaus,  
atme tief durch, ein und aus,  
spüre den Wind im Gesicht,  
fühle mich frei?  
Der Geist ist frei,  
frei zugänglich,  
befreiend, bewegend, belebend:  
umsonst –  
nicht vergebens!

*Dorothee Sandherr-Klemp (zu Apg 2,1-11)  
aus: Magnificat. Das Stundenbuch 06/2025, Verlag Butzon & Bercker,  
Kevelaer; [www.magnificat.de](http://www.magnificat.de) In: Pfarrbriefservice.de*

## Impressum

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Großaitingen

Verantwortlich: Pfarrer Hubert Ratzinger

Redaktion: Christiane Claus, Brigitte Geldhauser, Eva Haide, Jana Heiß, Stephanie Klingler, Diakon Armin Pfänder, Centa Reiter, Hubert Sporer, Anni Vonay

Anschrift: Pfarrbüro Großaitingen, Bahnhofstr. 1, 86845 Großaitingen,  
Tel. 08203-230, Fax 08203-951397  
E-Mail [pg.grossaitingen@bistum-augsburg.de](mailto:pg.grossaitingen@bistum-augsburg.de)

Verteilung: Alle Haushalte der Pfarreiengemeinschaft, Auflage 4850

Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Pfingsten und deckt den Zeitraum bis Erntedank ab.

### **Abgabe der Vermeldungen und Beiträge bis spätestens: 29.04.2025**

Alle Grafiken der Vermeldungen (ausgenommen der Kirchenillustrationen), soweit nicht anders angegeben: [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de).

Die Rechte an unbenannten Fotos hat das Pfarrbriefteam.

**Homepage der Pfarreiengemeinschaft**  
[www.pg-grossaitingen.de](http://www.pg-grossaitingen.de)



QR-Code:

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Großaitingen**

Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 16:30 Uhr – 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr  
Freitag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Oberottmarshausen**

Kirchplatz 1, 86507 Oberottmarshausen, Tel. 08231-33505  
Mittwoch 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

### **Bankverbindungen**

Raiffeisenbank Bobingen bzw. Schwabmünchen mit folgenden Konten:

Großaitingen	DE17 7206 9036 0002 5170 19
Sebastian Bruderschaft	DE93 7206 9036 3902 5274 30
Antonius Bruderschaft	DE43 7206 9036 0502 5170 19
Oberottmarshausen	DE51 7206 9036 0000 2014 05
Reinhartshofen	DE98 7206 9036 0002 7109 19
Wehringen	DE42 7206 9036 0000 6108 10
Kleinaitingen	DE70 7206 9220 0001 8011 80

„Was sucht ihr den  
Lebenden bei den Toten?  
Er ist nicht hier,  
sondern er ist auferstanden.“  
Lk 24,5.6



Bildnachweis: Wallfahrtskirche „Zum Gegeißelten Heiland auf der Wies“ (Wieskirche);  
Ausschnitt aus dem Hauptdeckenfresko von Johann Baptist Zimmermann, 1754